



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 17/2023 · 57./45. Jahrgang · Freitag, 28. April 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

Aktionstag und Eröffnungsturnier

Hochbetrieb beim TC Jügesheim zum Start der Freiluftsaion

Jügesheim (PS) - Für die örtlichen Tennisvereine beginnt dieser Tage die Freiluftsaion. Mit einem Aktionstag, bei dem Vereinsmitglieder wie auch potenzielle Neuzugänge gleichermaßen willkommen waren, ging es beispielsweise beim TC Jügesheim los.

„Es ist ordentlich was los heute“, freute sich der Vorsitzende Benedict Grimm am Sonntag über Hochbetrieb auf der Vereinsanlage. Beliebt war unter anderem das Eröffnungsturnier mit 75 Teilnehmern, bei dem die Doppelpartner jeweils zugelost wurden. So kam es vor, dass bei dem Spaßturnier Routiniers gemeinsam mit jungen Mitgliedern gemeinsam ein Doppel bildeten. Nach jeder Runde wurden neue Partner zugelost.

Verschiedene Altersklassen waren auch beim Kennenlern-Tag für Tennisinteressierte mit dabei. Unter Anleitung des erfahrenen Trainerteams mit



Tennis-Begeisterte aller Altersklassen hatten beim Aktionstag des TC Jügesheim zum Start der Freiluftsaion ihren Spaß. (Foto: PS)

Vereinstrainer Andreas Karnbach an der Spitze absolvierten Anfänger und Wiedereinsteiger eine kostenlose Trainingsstunde. Die Neu-Mitglieder, die in der Schnuppersaion 99 Euro zahlen, trainieren immer samstags gemeinsam. Von den 50 Tennisinteressierten, die im vergangenen Jahr eine Schnuppermitgliedschaft abgeschlossen hatten, habe der Verein etwa die Hälfte als dau-

erhafte Mitglieder gewinnen können, berichtete Benedict Grimm. Derzeit hat der TC Jügesheim knapp 400 Mitglieder. Die kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen sind auch ein Grund dafür, dass der Verein im vergangenen Jahr eine Flutlichtanlage baute. „Einfach, um den Leuten die Möglichkeit zu bieten, auch noch später zu spielen“, so Benedict Grimm. In den Wintermonaten spielen

die Mitglieder in Weiskirchen in der Tennishalle. Der große Traum des Vereins ist es, eine eigene Halle zu bauen. Ein Ausschuss kümmert sich darum, das Projekt voranzutreiben. An der kommenden Medenrunde wird der TC Jügesheim mit 30 Mannschaften, 18 bei den Erwachsenen und zwölf im Kinder- und Jugendbereich, teilnehmen.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



„Das gönnt' ich mir“:
Im Neuen Jahr ein neuer Schnitt, neue Farbe und schöne Augenbrauen!
Damit Sie 2023 auch wieder voll im Trend sind!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

RWIR
Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka,
Apotheke St. Peter,
Bauhaus, JYSK, LIDL,
Netto, Norma

Stadionfest bei SKG Rodgau

Anbaggern mit Beachvolleyball / Jugendfußball dominiert

Rodgau (RZ) Am kommenden Montag, 1. Mai, ist es weder so weit, beim 2. Stadion-Sportfest lässt es die SKG Rodgau so richtig krachen.

48 Jugendmannschaften der G- bis E-Jugend spielen Fußball um Pokale und Medaillen, dazu kommen acht Mädchenmannschaften. Die U-13 Fußballer der Rodgau Pioneers haben sich vier weitere Teams aus Hessen zu einem Turnier „jeder gegen jeden“ eingeladen. Die Volleyballabteilung veranstaltet ihr schon traditionelles „Anbaggern“. Jeder ist eingeladen auf der neuen 3-Feld-Beachvolleyball-Anlage in gemischten Mannschaften mitzumachen.



Archivbild vom letzten Jahr. (Foto: SKG)

Das Speisen- und Getränkeangebot ist groß: Süßes steht genauso zur Auswahl wie Burger, Currywurst, Pommes und Fischbrötchen. Abgerundet wird das Ganze mit einer Espresso- und Prosecco Bar. Für die Kleinsten dreht ein Kinderkarussell seine Runden.

Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten, bitte mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen. Für alle anderen hat die Stadt eine Einbahnstraßenregelung auf dem Korbeineweg, am Stadion vorbei, Richtung Waldfreizeitanlage eingerichtet.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73
kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service Toyota-Service

03. MAI
2023
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

GROSSER MAIMARKT BIS SAMSTAG, 13. MAI

Herren und Damen Nachtwäsche	20 %
Alle Damen Nachthemden	30 %
Damen und Herren MEY Wäsche	20 %
Federkissen	ab 19,95 €
Marken BHs 120 STCK sortiert	15,95 €
Lattenroste / Unterfederungen	20 %
Viele Schnäppchenteile aus dem ganzen Sortiment... bis 70 %	

Nutzen Sie in der warmen Jahreszeit unseren Wuschservice für Ihre Winterdecken. Wir waschen fast alle Füllungen ökologisch und behandeln diese antibakteriell. Ca. 400l Schweiß muss Ihr Schlafsystem pro Jahr aufnehmen und verarbeiten.

Intensive Beratung, Liegediagnose, auf Wunsch Testmattressen... wir nehmen uns Zeit für Ihren Schlaf, denn guter Schlaf ist kein Zufall. Und dies alles zum besten Preis!!! Garantiert!!!



Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten!

Bett Total
Hintern Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9.00 – 13.00 Uhr sowie außerhalb mit Terminabsprache.

Kein Fachchinesisch.
Keine kryptischen AGBs.
Kein „Das geht nicht“.



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio
ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau



**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Vortrag „Adipositas und Diabetes – Endstation OP-Tisch?“

Nieder-Roden (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau wird am Montag, 8. Mai, um 19 Uhr in der Sozialstation in Nieder-Roden die Informationsveranstaltungen für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und alle Interessierten fortführen. Das Thema dieses Informationsabends lautet: „Adipositas und Diabetes – Endstation OP-Tisch?“ Referent Dr. med. Gerd Nitzsche, Internist, Diabetologe DDG/LÄKH Im „MVZ MedicalCare“ Offenbach wird in seinem Vortrag über Möglichkeiten berichten, wie man durch Vermeidung der den Adipositas und den Diabetes mellitus begünstigende Faktoren die Entwicklung dieser Erkrankungen vermeiden, zumindest aber minimieren kann. An Diabetes mellitus sind mittlerweile mehr als 10 Prozent der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Bürger erkrankt, bzw. ist eine große Anzahl von Personen gefähr-

det. Der Anteil der an Adipositas erkrankten Personen liegt noch darüber. Nicht alle adipösen belasteten Personen haben Diabetes, aber sie haben die „besten“ Voraussetzungen, einen Diabetes zu entwickeln. Der besorgniserregende Trend ist leider auch bei den jungen Einwohnern zu verzeichnen, erschreckend ist der Anstieg des Typ-2-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen. Personen mit Adipositas haben „gute“ Voraussetzungen zur Entwicklung eines Diabetes mellitus. Adipositas wird nicht angeboren, sondern anerzogen, bzw. „freiwillig“ durch falsche Ernährung und Mangel an Bewegung angewöhnt. Selbstverständlich wird Dr. Nitzsche auch versuchen, alle sich durch diesen Vortrag ergebende Fragen entsprechend zu beantworten. Allen Anwesenden wird eine sehr interessante Informationsveranstaltung geboten. Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Energieberatung hat freie Telefontermine

Rodgau (RZ) Die nächsten unabhängigen Energieberatungen sind für Dienstag, 2. Mai, und Freitag, 19. Mai geplant. Es sind noch Termine frei und die eigentliche Energieberatung ist kostenlos. Die Kostenabrechnungen für Heizung und Strom bringen es wieder an den Tag – am Energieverbrauch muss gespart werden! Nur wie geht das? Im Telefonat mit dem Energieberater bekommen Interessierte Antworten auf alle Fragen zu den Energiethemen. Die Energieberatungen werden dienstags, 16 bis 18.45 Uhr von Thomas Fischer, und freitags, 13 bis 16 Uhr, von Stefan Dönhöfer, beide Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen, durchgeführt. Für die individuelle Beratung melden sich Interessierte bitte gegenwärtig unter Tel.-Nr.: 0800-809 802 400 (kostenfrei) oder Tel.-Nr. 069-972010900 an. Diejenigen, die sich angemeldet haben, werden zum vereinbarten Termin vom Energieberater angerufen. Aus organisatorischen Grün-

den wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten - spätestens 1 Tag vor dem Beratungstermin. Nicht nur steigende Energiekosten führen zu einem größeren Beratungsbedarf, sondern auch das vielfältige Angebot von Energiethemen – beispielsweise die richtige Gebäudesanierung, der geplante Neubau, die neuen Heizungssysteme, die Erzeugung von eigenem Strom durch Photovoltaik oder die Nutzung sparsamer Haushaltsgeräte, der Anbieterwechsel bei Strom und Gas, der Einsatz von Smart Grid - bis hin zur Unterhaltungselektronik und E-Mobilität. Online-Webinare zur Energieberatung und weitere Informationen zum Thema Energie gibt es unter www.verbraucherzentrale.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die unabhängige Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Informationen zum Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen gibt es unter www.verbraucher.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



25 Vereinsvertreter halfen die Waldfreizeitanlage zu reinigen.

(Foto: IGEMO)

Haahäuser Vereine machen klar Schiff

Interessengemeinschaft der Ortsvereine bereitet sich auf Waldfestsaison vor

Hainhausen (RZ) Am vergangenen Samstag trafen sich rund 25 Vereinsvertreter im Hainhäuser Wald, um ihre Waldfreizeitanlage zu reinigen und auf die kommenden Waldfeste vorzubereiten.

Über die vielen Helfer freute sich insbesondere IGEMO-Chef Ralf Kunert, auch weil das Wetter alles andere als einladend war. „Wir hoffen aber auch, dass die Stadt in diesem endlich mit

ein paar Arbeiten fertig wird, die schon seit Jahren zugesagt sind“, so Kunert, der damit u.a. auf das morsche Vordach der Bestuhlungshütte anspricht. Mit 16 Veranstaltungen alleine im Wald und nochmal vier Veranstaltungen im Ort, haben sich die Vereine auch in diesem Jahr wieder sehr viel vorgenommen, um schöne Stunden gemeinsam mit der Bevölkerung verbringen zu können. „Aber natürlich sind die Veranstal-

tungen auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für die finanzielle Ausstattung der Vereinsarbeit“, wirbt Kunert die Veranstaltungen zu besuchen und damit die Vereine zu unterstützen. Den Start machen die Mitglieder der IG Motorrad am 29. und 30. April mit ihrem Waldfest mit zünftigem Lagerfeuer am Samstag. Die Motorradfreunde feiern in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Aber auch die Handballer der SG Hainhausen feiern in diesem Jahr ein Jubiläum. Seit 100 Jahren wird in Hainhausen Handball gespielt. Die Auftaktveranstaltung findet am 6. Mai in der Großsporthalle statt. Weitere Jubiläumsfeiern wird es mit den Hainhäuser Feuerwehrfreunden sowie dem Obst- und Gartenbauverein geben. Die Haahäuser Vereine freuen sich auf ein tolles Jahr mit allen Helfern und Gästen.

Beginn der Umgestaltung im Mai

Ludwig-Erhard-Platz in Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der Tag der Städteaufzählung findet am 13. Mai unter dem Motto „Miteinander Mittendrin – Ein Platz in Dudenhofen“ statt. Der Spatentisch um 11 Uhr auf dem Vorplatz des Bürgerhauses markiert den Beginn des Festes. Ein buntes Programm für Groß und Klein lädt auch nach dem formellen Akt zum Verweilen ein. Während die Kleinen auf der Hüpfburg toben und beim Kinderschminken in andere

Rollen schlüpfen, können sich die Großen bei den städtischen Ständen über die verschiedenen Projekte des Städtebaus informieren. Für alle gibt es außerdem Musik vom Musikverein Dudenhofen, Kerstin Pfau und Thomas Langer, die Kindertanzgruppe der Knallkepp tritt auf. Für das leibliche Wohl sorgen das Team vom „sowiso“ und das Kuchenangebot des Heimat-, Kultur- und Geschichtsvereins Dudenhofen.

Mitgliederversammlung 2023 der Polyhymnia-Chöre

Nieder-Roden (RZ) Die Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, 13. Mai, um 15 Uhr auf das Gelände des Rassegeflügelzucht-

verein Nieder-Roden unter Bekanntgabe folgender Tagesordnung ein: 1. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, 2. Geschäftsbericht des Vorstandes mit Ausblick, 3. Berichte der Chorsprecher, 4.

Kassenbericht mit Entlastung, 5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung, 6. Wahlen, 7. Anträge und 8. Verschiedenes. Jedes Vereinsmitglied kann spätestens zwei Wochen vor

der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich Anträge zur Tagesordnung stellen. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder. www.poly-hym-ni-a.de.

Das Maximal Rodgau im Mai

Jügesheim (RZ) In den Wonnemonat Mai startet die Maximal Kulturinitiative mit der Fortsetzung von Jazz Connects und weiteren Sound Variations im Kreis Offenbach. Im Maximal ist die Jazz Night 185 am 5. Mai mit dem Power-Trio Flux mit Paul Gehrig (hammond), Claus Hessler (drums) und Thomas Langer (git) Teil des nächsten Tripples. Der unverkennbare Sound der Band ist vor allem auf die Vintageklänge der Hammond-Orgel von Paul Gehrig zurückzuführen. Erstmals präsentiert das Maximal am 12. Mai den isländischen Singer/Songwriter Svavar

Knutur. Mit Gitarre oder Ukulele werden seine Auftritte zu emotionalen Achterbahnfahrten. Zwischen zu Tränen gerührt bis vor Lachen weinend, zieht er das Publikum in seinen Bann. Der Isländer präsentiert seine Songs auf unglaublich berührende Art und Weise und erzählt dazwischen die absurdesten Geschichten und Witze, gewürzt mit einer guten Portion schwarzem, isländischen Humor. Sein Konzert in Rodgau ist übrigens das einzige in der Metropolregion Rhein/Main. Der amerikanische Gitarrist David Becker ist am 20. Mai zu

Gast im Maximal. Der „Poet der Jazz-Gitarre“ kommt solo. Allerdings versteht es Becker sehr gewandt, seine akustischen und elektrischen Gitarren in ein kleines Orchester zu verwandeln. Musikalisch schließt der Mai mit Tom Jet, einem Künstler, der die regionale Musikszene seit langem mit seinem virtuoseren Gitarrenspiel und dem jeweils dazu passenden Gitarrenmodell bereichert. Mit seinem Programm „me, my guitars & my favorite songs“ begibt sich Tom Jet - beginnend mit den 60er Jahren - auf eine Reise durch die Zeit und der sie prä-

genden Gitarrensounds von Stratocaster über Gibson bis Gretsch. Mit Storys zu jeweiligen Gitarrenmodellen oder deren Interpreten wird das Konzert zu einer „Enter- & Infotainment-Show“ die Gitarrenbegeisterten und jedem musikalischen Gast einen besonderen Abend verspricht. Die Jazz-Session für Musikmacher und Musikgenießer am 24. Mai und die beliebten Maximal-Pub-Quiz-Abende am letzten Freitag im Monat runden das hochwertige Maximal Kultur- und Konzertprogramm ab. Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr.

Seniorenkino zeigt „Enkel für Anfänger“

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino zeigt am Freitag, 5. Mai, um 14 Uhr, die Komödie von Regisseur Wolfgang Groos, in der Maren Kroymann als Karin und Heiner Lauterbach als Gerhard die Hauptrollen spielen. Rentner Karin, Gerhard und Philippa, gespielt von Barbara Sukowa, wollen der Langlebigkeit ihres Alltags entfliehen. Weil sie auf „typische“ Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust haben, lassen sich die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten. Philippa betreut seit einiger Zeit die kleine Leonie, dargestellt von Julia Gleich, als Paten-Oma und ist damit sehr glücklich. Ehe sich Karin und Gerhard versehen, stecken auch sie bis zum Hals in der Enkelbetreuung, ihre Wohnungen werden

von tobenden Kindern auf den Kopf gestellt und noch dazu müssen sie sich mit übervorsichtigen Helikoptereltern und freiheitsliebenden Single-Müttern herumschlagen. Doch trotz allem erleben sie dabei die aufregendste Zeit ihres Lebens. Das Rodgauer Seniorenkino findet in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Straße 13, statt. Der Eintritt kostet 7 €. Das Kino an der Hochstädter Straße ist klimatisiert, jedoch leider nicht barrierefrei. Die Treppen sind eigenständig zu bewältigen. Das Kino ist aus allen Stadtteilen bequem mit der Stadtbuslinie OF 40 zu erreichen. Die Haltestelle „Hochstädter Straße“ befindet sich unmittelbar vor dem Kino. Auch interessierte Jüngere sind herzlich willkommen. Auskünfte erhalten Interessierte bei der städtischen Seniorenberatung, Tina Taffet, unter 06106-693-1233.

1. Mai an der Gänsbrüh: Ein Waldfest für die ganze Familie

Dudenhofen (RZ) Auch dieses Jahr veranstaltet der TSV Dudenhofen wieder sein 1. Mai Waldfest an der Gänsbrüh, welches auch über die Grenzen Rodgaus bekannt ist und zahlreiche Besucher anzieht. Dieses Jahr wird es neben der beliebten Schminkecke für die Kleinen auch erstmalig eine Hüpfburg, eine Spielecke und ein Fahrradtrialparcours ge-

ben, bei dem das Fahrradfahren von einer ganz anderen Seite zu entdecken ist. Musikalisch wird wie gewohnt das Blasorchester „Zwei Klang Rodgau“ vertreten sein und künstlerisch werden Tanzgruppen des TSV Dudenhofens ihr Können zeigen, für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Los geht es um 10 Uhr.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

„Skurrile Typen“ verabschieden sich

Bauten an ehemaliger Rußfabrik werden abgetragen

Rodgau (RZ) Seit fast zehn Jahren begleiten „Skurrile Typen“ die Autofahrer auf der Strecke entlang der ehemaligen Rußfabrik in Hainhausen. Auf einer Fläche von 92 Metern und einer Höhe von bis zu 6 Metern erzählen sie Geschichten aus ihrem und des Betrachters Leben. Entstanden ist das Werk 2014 im Rahmen des Projektes „Kunst vor Ort“. Künstler Gerd Steinle gestaltete damals die 66 „Typen“, dabei stets beobachtet von aufmerksamen vorbeilaufenden, radelnden oder autofahrenden Menschen. Die Gestaltungsfäche stellte die damalige Eigentümerin, die Chemischen Werke Brockhues, zur Verfügung. Sie montierte sogar auf eigene Kosten die grünen Trapezbleche über die gesamte Fläche vor die vorhandene Mauer. Nun ist die Zeit des Abschieds für die „Skurrilen Typen“ gekommen: Die Bauten auf dem Gelände sollen abgetragen werden. Davon betroffen ist auch die Mauer und

damit das Kunstwerk. So war es dereinst vertraglich unter allen Beteiligten vereinbart worden und damit zu erwarten. Aber auch hier würde sich die heutige Eigentümerin der „Rußfabrik“, mehr als zu erwarten, engagieren. Sie bietet an, die Bleche schonend abzubauen und bei dem Transport an den Bestimmungsort zu unterstützen – fände sich jemand, der das Werk gerne hätte. Die Stadt selbst hat zahlreiche Möglichkeiten einer Weiterverwendung bereits durchdacht. Eine ist noch in der Pipeline. Im Moment sieht es aber so aus, als würden sich die „Skurrilen Typen“ ohne viel Aufhebens verabschieden. Gerne vermittelt die AKSE den Kontakt zur Eigentümerin des Geländes. Gabriele Ziegler ist unter der Rufnummer 06106 693-1221 zu erreichen. Aber es müsste schnell gehen, denn der Rückbau der Halle, an der die „Skurrilen Typen“ hängen, soll alsbald beginnen.

VdK Dudenhofen wählt Vorstand

Dudenhofen (RZ) Der VdK-Ortsverband Dudenhofen beging am vergangenen Samstag seine Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Kolleg des Bürgerhauses Dudenhofen. Die Erste Vorsitzende Doris Koch begrüßte die anwesenden Mitglieder, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die alltäglichen Arbeiten des Vorstandes.

Es folgte der Bericht des Kassensführers Albert Gröger, der sich dabei insbesondere für die Spenden des letzten Jahres und die Unterstützung der Stadt Rodgau bedankte. Im Anschluss informierte die Juniorenvertreterin Antje Frey über ihre Arbeit und geplante Projekte, um jüngere Menschen über die Arbeit des VdK zu informieren. Im zweiten Teil der Jahreshaupt-



Im Bild: (v.l.): Vorne: Doris Koch, Gertrud Müller, Gertrud Götz, Antje Frey. Hinten: Jürgen Adam, Albert Gröger. (Foto: privat)

versammlung standen die Vorstandswahlen im Vordergrund. Als Wahlleiter fungierte Albert Gröger. Bei der Wahl wurden

Heiko Dentel und Jürgen Adam als Stellvertretende Vorsitzende, Gertrud Götz als Kassensführerin, Jürgen Adam als Schrift-

führer, Gertrud Müller als Vertreterin der Frauen, Antje Frey als Juniorenvertreterin sowie Doris Koch als Beisitzerin in der Funktion als Stellvertretende Vertreterin der Frauen und Albert Gröger als Beisitzer in der Funktion als Stellvertretender Kassensführer gewählt. Da Doris Koch nicht mehr zur Wahl als Erste Vorsitzende antrat, blieb dieses Amt unbesetzt. Alle Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig gewählt und freuen sich über das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Zuletzt dankte der neu gewählte Vorstand der langjährigen Schriftführerin Karola Klein, die nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat. Ein weiteres Dankeschön ging an Doris Koch für ihre engagierte Arbeit als Erste Vorsitzende.

Parkplatz am Waldfriedhof in Teilen fertig

88 Parkmöglichkeiten verbessern Situation in Jügesheim

Rodgau (RZ) Für eine Entschärfung der Parksituation am Waldfriedhof in Jügesheim trägt der neu gestaltete Parkplatz ganz gewiss sorgen. Bisher, sozusagen im Bereich rund um den Friedhof, standen etwa 30 eingezeichnete und ungeordnete, unbefestigte Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Die neun Parkplätze vor dem Hospiz sind explizit diesem auch zugeordnet. Insgesamt verfügt der neue Parkplatz jetzt über 88 Parkmöglichkeiten. Davon sind neun als Behindertenparkplätze ausgewiesen. Noch in der Planung sind auf dem Gelände vier E-Ladepunkte. Die Umsetzung soll binnen der nächsten Monate erfolgen.

Die beiden bereits vor dem Haupteingang bestehenden Ladeplätze bleiben bestehen und damit ergeben sich in Summe dann sechs Plätze für E-Fahrzeuge. Im Bereich der Parkplatzzufahrt wurden drei Unterflur-Glascontainer eingebaut. Die Arbeiten im Bereich des Parkplatzes haben Ende November begonnen.

Die Abnahme wird voraussichtlich am Mittwoch, 26. April, durchgeführt. Gibt es keine Notwendigkeit nachzubessern, wird im Anschluss ein Teilbereich zur Nutzung freigegeben. Komplette kann der Parkplatz erst im Sommer freigegeben werden. Die Grünanlagen brauchen noch einige Zeit zum Anwachsen und in der Pflege, diese ist zwischen parkenden

Autos nicht gut möglich. Der Bau des Parkplatzes kostet voraussichtlich 950.000 Euro und liegt damit im Plan.

Der gesamte Parkplatz erfüllt nicht nur den aktuellen Stellplatznachweis für den Friedhof, sondern verbessert die generelle Parksituation in den Straßen Am Wasserturm, Weiskircher Straße und im Einmündungsbereich der Rathenaustraße. Diesen Ansatz verfolgt das Gesamtkonzept zur Umgestaltung der Straße „Am Wasserturm“ und der nun neu gestaltete Parkraum ist der erste Schritt.

Im Moment sind auch die Arbeiten vor der Trauerhalle deutlich zu sehen. Dieser Bereich gehört tatsächlich nicht zum eigentlichen Friedhof, sondern ist öffentliches Gelände. Mit

Pflastersteinen und einer wassergebundenen Wegedecke, Gestaltung mit Findlingen, neuen Bäumen und Sitzmöglichkeiten wird aus diesem Bereich ein öffentlicher Ort mit Aufenthaltsqualität. Diese Umgestaltung soll ebenfalls Mitte Mai fertig sein. Danach folgt die Sanierung der Straße „Am Wasserturm“, die ebenfalls noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Der bestehende Straßenbelag wird abgefräst und die Straße dann neu asphaltiert. Zudem ist rechts- und linksseitig jeweils ein Gehsteig mit einer Breite von 2,5 Metern vorgesehen. Der Wendehammer vor dem Wasserturm erhält eine Pflasterung und damit eine andere Optik.

Kindertagespflegepersonen werden umworben

Kreis Offenbach hat Imagekampagne

Rodgau (RZ) Um auch künftige Kindergenerationen in der Kindertagespflege professionell betreuen zu können, hat der Kreis Offenbach eine Imagekampagne gestartet. Der Kreis wirbt flächendeckend und möchte damit neue Kindertagespflegepersonen gewinnen. Allein 30

der derzeit in Rodgau tätigen Kindertagespflegepersonen sind über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau vernetzt. Hier erhalten sie auch ihre persönliche Box der Kampagne mit Werbematerial. Stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen nahm

Claudia Kotte, Vertretungstagespflegeperson, die erste Box aus der Kampagne entgegen. Wer sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson interessiert, kann gerne die Kontakte der Imagekampagne nutzen oder sich an das Tageselternbüro der Stadt Rodgau.

Auch bei der Suche nach einem Betreuungsplatz in der Kindertagespflege, sind die Mitarbeiterinnen des Tageselternbüros, Raffaella Koss und Jessica Grimm, Rufnummer 06106 693-1167, kompetente Ansprechpartnerinnen.

(Foto: Stadt Rodgau)





Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates** ein.

Sitzungstermin:

Donnerstag, 04.05.2023, 19:00 Uhr

Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Mitteilungen und Anfragen
2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

2.2 Mitteilungen des Magistrates

3 Suche nach sozialem Wohnraum - Vergabe von sozialem Wohnraum

4 Themen der Stadtverordnetenversammlung

5 Themen der AGAH

6 Themen des Kreisaußenbeirates

7 Sitzungen sonstige Gremien

8 Gegenseitige Unterrichtung

Fara Sall

Vorsitz

Musikverein Weiskirchen lädt zum Muttertagskonzert

Weiskirchen (RZ) Erstmals nach 2019 veranstaltet der Musikverein Weiskirchen am 14. Mai wieder sein Muttertagskonzert.

Die Musikerinnen und Musiker laden ihr Publikum sehr herzlich ab 16 Uhr ins Bürgerhaus Weiskirchen ein. Saalöffnung ist um 15.30 Uhr.

Die Besucher dürfen sich wieder auf ein ungezwungenes und abwechslungsreiches Konzert mit vielen bekannten Melodien verschiedener Genres freuen.

So werden diesmal lateinamerikanische Klänge unter anderem von Gloria Estefan, dem Buena Vista Social Club oder Quincy Jones durch den Bürgerhaussaal schallen. Zudem werden Melodien von ABBA und Earth Wind and Fire zu hören sein.

Aber auch Filmfans und Freunde der Programmmusik kommen auf ihre Kosten.

Den ersten Programmteil übernehmen Monday Music und das Jugendorchester. Jeweils unter der Leitung von

Anja Schrod. Den zweiten Programmteil wird das Große Orchester unter der Leitung seines Ehrendirigenten Dietmar Schrod gestalten.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre im Friseursalon Egon Falk, Hauptstraße 138, oder bei allen Musikern erhältlich.

Selbstverständlich können die Eintrittskarten auch für jeweils einen Euro mehr an der Abendkasse erworben werden.

Photovoltaik auf Kitas

Drei neueste Einrichtungen erhalten Anlagen

Rodgau (RZ) Die drei jüngsten Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die erste geht nun auf dem Dach der Kita 18 in der Langestraße ans Netz.

Die Anlage mit einer Leistung von 12,6 kWp und spart nicht

nur monatliche Stromkosten, sondern auch 3,8 t CO² im Jahr. Die Versorgung mit Photovoltaik war Bestandteil des Planungskonzeptes der Einrichtungen. Die Anlage wurde von der Stadtwerke Rodgau Energie GmbH (SWR.E) installiert.

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Am Dienstag, 2. Mai, ist die Monatsversammlung im (neuen) Eiscafé Dudenhofen, Beginn um 18.30 Uhr Mittwoch 10. Mai, erste Radtour (Ziel noch offen) tref-

fen der Radfahrer 14.30 Uhr Ladwig-Erhard-Platz, Autofahrer fahren selbstständig ans Ziel.

Mittwoch, 24. Mai, Rundgang auf dem Hauptfriedhof

in Frankfurt; Abfahrt mit der S-Bahn um 14.30 Uhr ab Bahnhof Dudenhofen.

Montag, 5. Juni, Landfrauentag zum Hesttag in Pfunkstadt. Wir fahren mit

dem Bus.

Zu den Ausflügen ist eine verbindliche Anmeldung notwendig: Siglinde Müller, Tel. 23678, oder Christel Baum, Tel. 2043

Pflegeberuf in der Psychiatrie

Infoveranstaltung in der Asklepios Psychiatrie Langen

Obertshausen (NZO) Pflege ist ein vielfältiges und anspruchsvolles Arbeitsfeld. Ob im klinischen, stationären oder ambulanten Umfeld, es gibt zahlreiche Aufgabenbereiche und Qualifikationsmöglichkeiten, um sich als Pflegefachkraft individuell zu entwickeln.

Ein Arbeitsbereich ist für viele Pflegende aber nicht immer gleich präsent: die Arbeit als Pflegefachkraft in der Psychiatrie. „Keine Frage, nicht jeder ist für diesen Job gemacht. Wer allerdings Abwechslung in seinem Arbeitsalltag sucht, Herausforderungen spannend findet und gerne Verantwortung übernimmt, kann als Pflegefachkraft in diesem besonderen Bereich seine Bestimmung fin-

den“, sagt Frank Schmitz, Pflegedienstleiter an der Asklepios Psychiatrie in Langen (Foto).

Wer noch nie in einer Psychiatrie gearbeitet hat, könne sich den Alltag schwer vorstellen. Aus diesem Grund findet am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Herausforderung und Reiz der Psychiatrischen Pflege“ in der Bibliothek der Asklepios Psychiatrie in Langen statt (Röntgenstraße 22). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wer noch nie in einer Psychiatrie gearbeitet hat, kann sich den Alltag schwer vorstellen. Viele sind voreingenommen und haben Respekt vor dem Umgang mit den Patienten. Diese Vorurteile und falschen Vorstellungen wollen wir mit der Infoveranstaltung aus dem



Weg räumen“, erklärt Schmitz. Es werden die einzelnen Aufgabenbereiche vorgestellt, fachliche sowie persönliche Voraussetzungen geklärt, Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Berufsgruppen näher erläutert. „Wir möchten, dass sich Inte-

ressierte ganz unverbindlich über das Arbeitsfeld informieren können. Fragen sind deshalb ausdrücklich erwünscht. Auch Bedenken dürfen direkt angesprochen werden.

Die Teilnehmer haben außerdem die Möglichkeit in Kleingruppen die Klinik kennenzulernen und sich mit Pflegekräften aus der Praxis persönlich und individuell auszutauschen. Am Ende der Veranstaltung hoffen wir, dass wir die Vorbehalte aus dem Weg räumen und alle an diesen spannenden Pflegebereich heranzuführen konnten“, so Schmitz. Weitere Informationen zum Pflegeberuf in der Psychiatrie und zur Veranstaltung selbst gibt es unter Tel. 06103/9124080 oder per Mail an fr.schmitz@asklepios.com.

(Foto: Asklepios)

Rollatortraining

Bremsen und manövrieren leicht gemacht

Rodgau (RZ) Mit dem Rollator bremsen, drehen und manövrieren – was sich so einfach anhört, gestaltet sich in der Realität häufig schwierig. Hohe Bordsteine, verstellte Gehwege oder Straßenbahnschienen sind Hindernisse, die mit dem Rollator gar nicht so einfach zu bewältigen sind.

Wird ein Rollator angeschafft, gibt es oft nur eine kurze allgemeine Einweisung. Doch zuhause geht es mit den Fragen los: Wie gehe ich denn nun richtig mit meinem Rollator um? Wie komme ich den Bord-

stein hoch? Und wie muss der Rollator überhaupt eingestellt sein, um eine sichere Unterstützung zu bieten? Antworten auf diese und mehr Fragen geben die Verkehrswachten vor Ort. Thomas Conrad von der Verkehrswacht Obertausen ist ausgebildeter Moderator für Verkehrssicherheit und wird viele praktische Tipps und Anleitungen zur richtigen Nutzung weitergeben können. Wer seinen Rollator sicher beherrscht, kann seine Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr richten und muss

sich nicht mehr auf die Handhabung konzentrieren. Denn: bremsen, drehen, manövrieren – das ist gar nicht so schwierig, wenn man gelernt hat, wie es richtig geht. Der Kurs findet am Montag, 8. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Stadtverordnetenversammlungssaal, Hintergasse 15, statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu dem Vortrag gibt es bei der städtischen Seniorenberaterin, Tina Taffet, unter Tel. 693 – 1233.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	80 Jahre
29.04. Walter Holewik,	85 Jahre
04.05. Waltraud Fleckenstein,	80 Jahre
05.05. Hugo Stiefel,	
Hainhausen	95 Jahre
29.04. Albin Markl,	
Jügesheim	80 Jahre
04.05. Ivan Pucar,	80 Jahre
04.05. Detlef Busch,	
Nieder-Roden	85 Jahre
30.04. Gisela Weber,	80 Jahre
03.05. Horst Eggelmeyer,	85 Jahre
03.05. Rita Gotta,	85 Jahre
03.05. Horst Dickas,	95 Jahre
03.05. Hubertus Wolf,	80 Jahre
04.05. Heinz Neckermann,	80 Jahre
05.05. Halyna Belich,	
Weiskirchen	90 Jahre
01.05. Adolf Frühwacht,	80 Jahre
03.05. Edeltraud Rizzo,	

Apotheken-Notdienst

29.04. Apotheke St. Peter	Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
30.04. Wehling von Buttler Apotheke	Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
01.05. Apotheke am Torbau	Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
02.05. Valentin Apotheke	Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
03.05. Paracelsus Apotheke	Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
04.05. Martins Apotheke	Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
05.05. Rathaus Apotheke	Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997

Selbsthilfegruppe für Rheumakranke

Rodgau (RZ) Der Gesprächskreis findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19 Uhr im Bürgerhaus „kleiner Saal“, Schillerstraße 27 in Weiskirchen, statt. Nächster Treff am 3. Mai.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) **Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergsstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot aufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Qualitäts-Fenster und -Türen vom Experten

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von W. Sommer erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Daheim ist daheim

Steigende Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen. Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss wohlüberlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Sommer Fenster ist erreichbar unter: Tel. 06106/733244 oder 0171/6512440; www.fenster-sommer.de; Mail: fenster-sommer@gmx.de



(Foto: Sommer Fenster)



Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDÉCKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Erfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster und -Haustüren und -Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die




Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de



CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling · Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de



Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —



Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

06074/90381
www.schwab-soehne.de

Punkrock-Alternatives Konzert in der Open-World-Halle

Rodgau (RZ) Die fünf Musiker aus dem Rodgau, Aschaffenburg und Sulzbach-Rosenberg präsentieren eine Mischung aus Punkrock-Alternative mit Einfluss von Metal. Ereignisse aus dem Leben, Zusammenhalt, aktuelle Geschehnisse und Fiktionen werden

in Texten aus Ernsthaftigkeit und Humor verarbeitet. Gierisch ist nicht nur eine Band, sondern wird auch als Lebensgefühl der Band zelebriert: Die ständige Gier nach neuer Musik mit eingängigen Texten treibt die Band immer wieder an, sich neu zu erfinden.

Gierisch legt Wert auf instrumentale Arbeit, die sich in melodiereichen, krachenden Gitarrenriffs, doublebass-lastigen Schlagzeug-Rhythmen und mit donnernden Bass-Einsätzen wiederfindet und einem den Ohrwurm verpasst. Texte, die die Aufmerksamkeit des

Zuhörers erregen und schnell zum Mitsingen animieren. Das Konzert in der Open-World-Halle in Jügesheim Stettiner Straße 17 beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro und im Vorverkauf 10 Euro. Karten können unter BandGierisch@gmail.com reserviert werden.

100 Jahre Handball in Hainhausen

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr am 6. Mai

Hainhausen (RZ) Die Handballabteilung der SG Hainhausen feiert in diesem Jahr Ihr 100-jähriges Bestehen. 1920 war das Geburtsjahr des Handballsports in Deutschland. Bereits im Jahr 1923 fanden sich einige junge Männer in der damaligen TG Hainhausen zusammen, um Handball zu spielen. Die Handballer der SGH zählen somit zu den Pionieren dieser Sportart in Deutschland. Im Jahr 1974 kam die erste Mädchen- und Damenmannschaft dazu. Die Abteilung ging in den 100 Jahren seit ihrer Gründung durch viele Höhen und Tiefen. Pünktlich

zum 100-jährigen Jubiläum ist man wieder glänzend aufgestellt und sieht mit sehr viel Optimismus in die Zukunft. Auch kann die SGH im Jubiläumsjahr drei Meisterschaften feiern. Die Damen wurden ungeschlagen Meister in der Bezirksliga B und steigen auf in die Bezirksliga A. Die weibliche B-Jugend wurde mit 24:0-Punkten Meister. Auch die männliche E-Jugend war erfolgreich und wurde mit 31:5-Punkten Gruppensieger. Neben je einer Herren- und Damenmannschaft ist es zum ersten mal überhaupt gelungen alle Jugendklassen zu besetzen. Die SGH nimmt mit 14 Jugend-

mannschaften an der Spielrunde 2023\2024 teil. Außerdem gibt es noch eine MiniMini- und eine Mini-Mannschaft die noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Im Jugendbereich gibt es seit zwei Jahren eine Kooperation mit der HSG Obertshausen-Heusenstamm. Für dieses Jahr sind eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant. Ein 100-jähriges Jubiläum muss schließlich ausgiebig gefeiert werden. Die Auftaktveranstaltung findet am 6. Mai nachmittags ab 14 Uhr in der Sporthalle Hainhausen statt. An diesem Tag präsentieren die Handballer all ihre Mannschaften und haben

ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Für die Kinder gibt es Hüpfburg, Tischkicker usw. und Speisen und Getränke im gemütlichen Sporthallen Indoor Biergarten. Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr: Am 1. Juli Waldfreizeitanlage Hainhausen „Wein im Wald“. Am 3. Oktober im Pfarrgarten Hainhausen das Oktoberfest. Anfang November kommt der Handball Weltmeister Dominik Klein nach Hainhausen. Trainiert mit einigen Jugendmannschaften und steht danach allen interessierten Handballfreunden in einer Talk-Runde Rede und Antwort.

Infoveranstaltung: Wohnbaugesbiet „D 31 - Baugebiet Forsthausstraße/Opelstraße“

Dudenhofen (RZ) Für alle interessierten Mitglieder des TSV Dudenhofen findet am Freitag, 28. April, um 17 Uhr in der TSV Sporthalle eine Informationsveranstaltung zum Wohnbaugesbiet „D 31-Baugebiet Forsthausstraße / Opelstraße“ durch die Firma „rhein main Wohnbau GmbH“ statt.

In dieser Veranstaltung werden durch Dipl.-Ing. Christian Schlett unter anderem die Wohnbebauung, deren Abschnitte, Grundrisse und Kosten vorgestellt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Für Getränke und den kleinen Hunger ist gesorgt

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

SCHWEINESTEAKS

BAUCHSCHEIBEN, gewürzt

HAUSMACHER SALAMI „dolomiti“

FRISCHER PRESSKOPF

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/Nieder-Roden/Rollwald

Freitag, 28. April

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 29. April

Großes Gebet in Jügesheim

10.00 Uhr: St. Nikolaus Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Gebet für den Frieden in der Welt

10.30 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Was ist uns heilig?“ – Gedanken zum Misereor-Hungertuch
11.30 Uhr: St. Nikolaus stille Anbetung

14.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Kranke und Behinderte“

15.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Einheit der Christen“

16.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Bewahrung der Schöpfung“

17.00 Uhr: St. Nikolaus Betstunde „Gerechtigkeit und Miteinander“

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Abschlussgottesdienst Großes Gebet

Sonntag, 30. April

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

10.00 Uhr: St. Marien Erstkommunionfeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Montag, 1. Mai
17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

Dienstag, 2. Mai

8.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier – anschl. Rosenkranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eröffnung Maiandachten (Kollekte, Kinderhilfe)

Mittwoch, 3. Mai

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Mai
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Gebetsinitiative „Schritt für Schritt“

Freitag, 5. Mai
17.00 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier (Herz Jesu) mit Friedensgebet,

Samstag, 6. Mai
11.00 Uhr: Hl. Kreuz Taufe

14.30 Uhr: St. Nikolaus Erstkommunionfeier

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Vorabendmesse

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

10.00 Uhr: St. Nikolaus Erstkommunionfeier

12.00 Uhr: St. Matthias Taufen

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Erstkommunion
Sonntag, 30. April (Dudenhofen): Dexter Ankenbrand, Jacopo Di Lecce, Jacob Ferenc, Nele Hillerich, Lia Kircher, Sebastian Konstroffer, Felix Kratz, Frida Kratz, Rafael Pejanovic, Lara Pester.

Samstag, 6. Mai (Jügesheim): Sebastian Diaz Kunzig, Annika Frey, Marlene Grimm, Jasiel Grimm, Isabella Lehmann, Felix Schmitt, Jakob Simon, Mia Eiber, Lea Knickmeier, Lilly Krüger, Emma Simokovic,

Sarah Sommer, Nevja Stiksel, Noah Hagemeyer, Chiara Izzo, Nils Kreis, Emily Mahr, Rafael Rode, Tim Schergens, Paul Schneider, Valentin Zgouras

Sonntag, 7. Mai (Jügesheim): Ella Bingemer, Mia Buhin, Jonas Kern, Marlon Müller, Julian Reißig, Charlotte Roßkopf, Melissa Straga, Sophia Fleckenstein, Alyssa Addoquaye, Ben Auth, Leonardo Cveljo, Henri Hoffmann, Connor Horlacher, Ian Küchler, Louisa Oeltze, Finja Schwies, Rafael Buchert, Matilda Fritsch, Angelina Merkt, Emilia Pauer, Marie Schließmann, Finjas Speer.

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 30. April, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Bärbel Dörr gehalten.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Samstag, 29. April

Bethel-Kleidersammlung
8.00 Uhr Fahrt zum Blütenfest nach Siloah

14.00 Uhr Playday – Spieletag für alle Generationen

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Gestaltung: Dekan Steffen Held und Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für den Gemeindeaufbauverein.

Anschließend Kirchcafé

Dienstag, 2. Mai

9.00 Uhr Treffen der Kita-Vorschulkinder

15.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

16.00 Uhr Konfi-Stunde

19.30 Uhr Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr Probe: Chor JSV

Mittwoch, 3. Mai

9.00 Uhr Schuki-Gruppe 1

10.00 Uhr Schuki-Gruppe 2

15.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

18.00 Uhr Fit durch alle Jahreszeiten

20.00 Uhr Probe: Chor Mixed Voices

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Samstag, 29. April

10.30 Uhr: Jahreshauptversammlung Frauenhilfe Evangelisches Gemeindehaus

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr: Konfirmationsjubiläum Pfarrerin Christina Koch

Dienstag, 2. Mai
18.15 – 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet.

Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen.

Sprechzeiten PfarrerIn

Christina Koch: Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

P f a r r g r u p p e Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 29. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 30. April

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Geistliche Berufe

Montag, 1. Mai
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 2. Mai
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 3. Mai
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 4. Mai
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 30. April
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche.

Gemeindebüro
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag

und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr.
Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr.
Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Noch freie Plätze: Ferien mit den Johannitern

Rodgau (RZ) Die Johanniter im Regionalverband Offenbach bieten 2023 in der zweiten Sommerferienwoche, vom 31. Juli bis zum 4. August, Ferienspiele an. Für rund 60 Kinder stehen die Ferienspiele unter dem Motto „#Zukunftsretter“. In der Waldfreizeitanlage Hainhausen können die 6- bis 14-Jährigen eine spannende Ferienwoche erleben. Anmeldungen sind über die Internetseite möglich!

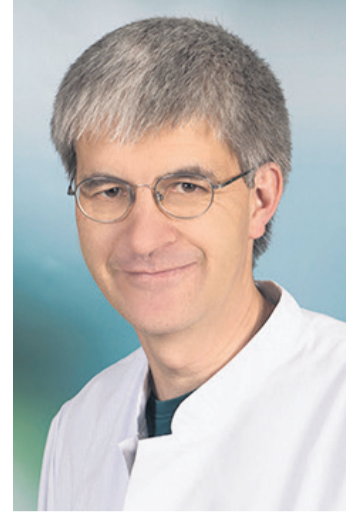
Für die ganze Woche sind spannende Abenteuer und das Erlernen der Grundlagen der Ersten-Hilfe geplant, auch ein Ausflug wird dabei sein. Für die Kinder, die schon einmal dabei waren gibt eine Spezialisten-Gruppe. Verpflegt werden Kinder und Betreuer wieder von dem Team der Feldküche des OV Rodgau-Rödermark. Die Anmeldung ist online möglich unter: www.zukunftsretter.johanniter-offenbach.de

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Telefon 061 06-26997-0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de



Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch und Dr. Frank Müller-Hillebrand.
(Fotos: LPR)



Infoveranstaltung zur Handhabung des neuen Defibrillators im Ev. Gemeindehaus

Dudenhofen (RZ) Auf Initiative des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen wird es zukünftig einen Defibrillator im Ev. Gemeindehaus Dudenhofen geben.

Dieser, so Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange, steht im Notfall für alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, der Kirche und auf dem Platz vor dem „Bäckes“ zur Verfügung.

Dank vieler Spenden und der Unterstützung durch die Asklepios Klinik Seligenstadt und den Förderkreis Dudenhofen ist die Finanzierung gesichert.

Um die Handhabung des Defibrillators zu erläutern, wird der Chefarzt der Abteilung für

Anästhesie und operative Intensivmedizin der Asklepios Klinik Seligenstadt, Dr. Frank Müller-Hillebrand, am Freitag, 28. April, um 18 Uhr im Gemeindehaus den Einsatz des Gerätes demonstrieren. Besonders die Vereinsvertreter, die in dem Bereich der Ev. Kirche Veranstaltungen durchführen, sind zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Neben Chefarzt Dr. Frank Müller-Hillebrand wird auch Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch, der langjährige Ärztliche Direktor der Asklepios Klinik Langen, Erläuterungen über den Einsatz von Rettungs- und Notarztwagen geben.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Jugendtreff Comin' wieder geöffnet

Sozialarbeiterin Anika Färber folgt Katja Schwarz nach

Rodgau (RZ) Der Jugendtreff Comin', Ludwigstraße 37, ist wieder mit neuen Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren geöffnet: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, Donnerstag von 15 bis 20 Uhr und Freitag von 15 bis 21 Uhr und nur für Jugendliche ab 14 Jahren. Montags hat der Jugendtreff geschlossen.

Dies ist aber nicht die einzige Veränderung. Nach vielen schönen Jahren wird Katja Schwarz in die Schulsozialarbeit verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Anika Färber. Anika Färber ist Sozialarbeiterin (B.A.) mit dem Schwerpunkt der Sozialberatung. Besonders gerne liest sie gute Bücher,



Anika Färber. (Foto: privat)

trifft sich draußen mit Freunden oder geht ins Kino. Sie hat immer ein offenes Ohr für alle Belange der Jugendlichen, ob es dabei um Streit mit den Eltern oder um Stress in der Schule geht. Die Jugendlichen werden wertfrei gehört und können von Hilfestellungen

in verschiedenen Lebenslagen profitieren.

Aber nicht nur über ernste Themen kann im Comin' gesprochen werden. Auch Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt, beispielsweise bei gemeinsamen Ausflügen oder beim Kochen.

Auch für die Ideen der Jugendlichen ist hier immer Platz. Da Veränderung auch immer neue Chancen bietet, ist eines der Ziele für dieses Jahr, den Jugendtreff zu modernisieren und neu auszustatten. Hier sind die Jugendlichen gefragt und herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzudenken und mitzuzusprechen, wie der Jugendtreff aussehen soll.

Einführung in den Kreistanz bei der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Am 13. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr, bietet das Familienzentrum der Emmausgemeinde Rodgau Jügesheim etwas ganz Besonderes für Frauen an!

Gönnen Sie sich eine kleine Insel der Harmonie in der Hektik des Alltags und gewinnen

neue Kraft durch Tanz und Entspannung. Wir freuen uns, Kirsten Heilmann, zertifizierte Tanzlehrerin, für eine Einführung in den Kreistanz bei uns im Familienzentrum der Emmausgemeinde willkommen heißen zu dürfen.

Gemeinsam mit anderen Frauen können wir den angeleiteten Kreistanz erleben und uns ausprobieren. Für Frauen jeden Alters, ohne Vorkenntnisse. Wir freuen uns über eine Anmeldung unter familienzentrum@emmaus-juegesheim.de. 8 Euro pro Person, mindestens 8 Teilnehmer.

Spieletag im Gemeindezentrum der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Spielen (fast) ohne Ende heißt es am Samstag, 29. April, in der evangelischen Emmausgemeinde in Jügesheim. Ab 14 Uhr können

Brettspielfreunde aller Generationen ihrem Hobby ungestört nachgehen. Auch eigene Spiele können mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zwischen 18 und 19 Uhr wird zur Stärkung leckere Verpflegung angeboten. Ende dieses begegnungsreichen Tages ist erst gegen 23 Uhr.

Für eine starke Gemeinschaft

Bis zum 31. Mai ist Sozialwahl. Jetzt bei Rente und Gesundheit mitbestimmen.



Was ist die Sozialwahl?

(djd-p). Nach der Bundestags- und der Europawahl ist die Sozialwahl die drittgrößte Wahl in Deutschland. Sie findet alle sechs Jahre statt. 2023 sind rund 52 Millionen Versicherte wahlberechtigt. Sie wählen die Sozialparlamente der Ersatzkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH und hkk sowie der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Was machen die Sozialparlamente?

Die Sozialparlamente treffen wichtige Entscheidungen bei Rente und Gesundheit und setzen sich für die Interessen der

Versicherten ein. Sie beschließen die Haushalte der Versicherungen und entscheiden so über die Verwendung der Beiträge. Bei den Krankenkassen stimmen sie etwa über Wahltarife und Bonusprogramme ab, während das Parlament der Rentenversicherung auch über neue Reha-Maßnahmen entscheidet und ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und -berater beruft.

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle ab 16 Jahren, die bei der Deutschen Rentenversicherung Bund versichert oder bereits Rentnerinnen oder Rentner sind, sowie die Mitglieder der Ersatzkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH und hkk. Das gilt unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Auch

im Ausland lebende Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Mitglieder dürfen wählen.

Wer wird gewählt?

Bei der Sozialwahl stehen Listen mit Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die alle bei der Deutschen Rentenversicherung Bund oder den Ersatzkassen versichert sind. Die Listen und weitere Infos: www.sozialwahl.de.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Die Unterlagen kommen bis Mitte Mai per Post.
- Der Stimmzettel kann ohne Briefmarke in den Postkasten. Bei den Krankenkassen kann die Stimme auch online abgegeben werden.
- Der Stimmzettel muss bis 31. Mai bei der Versicherung ankommen.

„Als wäre der Heuschnupfen einfach weg“

Natürliches Arzneimittel wird derzeit zum Geheimtipp

(djd-p). Laut Robert Koch-Institut leidet heute schon jeder 7. Erwachsene in Deutschland an Heuschnupfen. Ob Fließschnupfen, juckende und gerötete Augen, allergischer Husten oder quälender Juckreiz, Betroffene fürchten die Symptome. Da viele Heuschnupfengeplagte nicht auf Antihistaminika oder kortisonhaltige Nasensprays zurückgreifen möchten, aber dennoch dringend Abhilfe suchen, entwickelt sich das von Robert Koch-Mitarbeiter Dr. Carl Spengler entwickelte Spenglersan Kolloid K immer mehr zu einem echten Geheimtipp.



und doppelt verblindeten Studie, sondern in einer Anwendungsbeobachtung belegt, an der 121 Allergiepateinten teilnahmen. Das Ergebnis: eine deutliche Symptomverbesserung von mindestens 79 %. Kein Wunder, dass immer mehr Allergiker und Heuschnupfengeplagte auf Spenglersan Kolloid K zurückgreifen. Spenglersan K ist als praktisches Spray in allen Apotheken und Versandapotheken rezeptfrei erhältlich (10 ml: PZN 00958358, 20 ml: PZN 03525246, 50 ml: PZN 01563751).

Spenglersan Kolloid K, das allergiespezifische Antigene und Antitoxine enthält und so das überschießende Immunsystem „trainiert“ und wieder einregelt. Und das ganz ohne unangenehme Nebenwirkungen, wie etwa Müdigkeit oder Abgeschlagenheit.

Pflichttext: Spenglersan® Kolloid K ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel nach § 38 Arzneimittelgesetz.

Von Jahr zu Jahr vertrauen immer mehr Allergiker auf das bewährte natürliche Arzneimittel

Die Wirksamkeit von Spenglersan Kolloid K wurde nicht nur in einer randomisierten

Christoph Kuch in Rodgau

Macht verrückt - Die Magie des Moments

Rodgau (RZ) Der Deutsche Meister und Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie, Christoph Kuch, ist am Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr auf der Bühne des Bürgerhauses Nieder-Roden, Römerstraße 15 zu Gast. Die neue Show des Mentalmagiers führt in das Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Scharlatane und

echter Phänomene. Hintersinnig und humorvoll begleitet der erfahrende Magier sein Publikum auf einer Reise durch den menschlichen Geist. Mit Charme und Augenzwinkern zeigt der Meistermagier, dass Übernatürliches ganz natürlich ist, wie viel Unsinniges im Übersinnlichen steckt und er beantwortet endlich auch die Frage, warum man bei Hellse-

hern einen Termin braucht. Mit dem „Titanic Experiment“ gewann Kuch die Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie. Er zeigt es bei seinem Auftritt in Rodgau und nimmt das Publikum auf eine emotionale Reise in das Unmögliche mit. Christoph Kuch erschafft in „Macht verrückt“ eine magische und atemberaubende Atmosphäre.

Großer Internationaler Poesieabend mit Musik

Rodgau (RZ) Mit über 100 Besuchern hat der Poesieabend in der Open-World-Halle hessenweit große Aufmerksamkeit gewonnen.

Das ist nicht verwunderlich, weil sich alle Kulturkreise mit denselben Fragen beschäftigen: Mit Liebe, Freundschaft, Frieden und Hoffnung.

Mehr denn je sieht sich die Kulturinitiative Open World in diesen schwierigen Zeiten gefordert, die Freundschaft mit den Migranten zu vertiefen. Es war ein gelungener Versuch, einen Abend mit Musik und Gedichten auszufüllen und poetische Integrationsarbeit zu leisten.

Die beiden Moderatoren Yasemin Sevin und Dursun Kilic haben deutsche und türkische Dichter ausgewählt, um den Reichtum und die Überschneidungen dieser beiden Kulturkreise aufzuzeigen. Mit



dabei war die Rodgauer Kulturpreisträgerin Ljubica Perkman, Baris Güngör, Yücel Duman, Sven Buchsteiner, Christiane Brzoska und Almut Knebel. Die Musiker Nedim Yesilfiliz, Hasan Sarıdas, Haydar Çavus und Zeki Çavus begleiteten die Gedichte auf türkischen Saiteninstrumenten.

Ehrgast aus dem türkischen Generalkonsulat Frankfurt war

Vizekonsulin Sati Civelek. Aus dem hessischen Raum nahmen mehrere Vereinsvorsitzende (u.a. Frau Elif-Burcu Karakoç) und Politiker (u.a. Exbürgermeister Halil Öztas aus Heusenstamm) teil, denen kulturelle Vielfalt und Integration ein großes Anliegen ist.

Ein besonderer Dank für das hervorragende Catering geht an den Wolfsschlucht-Besitzer

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Ortsnetzspülungen in Nieder-Roden und Rollwald

Rodgau (RZ) Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg führt bis 26. Mai Ortsnetzspülungen/-überprüfungen in Nieder-Roden und Rollwald durch. Die Arbeiten finden jeweils montags bis donnerstags von 7 bis 16.30 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr statt. Während der Spülzeit kann es zu Druckschwankungen und kurzzeitiger Unterbrechung der Wasserversorgung kommen.

KLAIBER MARKISEN SCHÖNE SCHATTENSEITEN
CAMABOX

reddot award

FENSTERBAU HARTMANN GmbH www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach/ M. • T 069 846000

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Haus & Grund Rodgau und Umgebung lädt zum 2. Rodgauer Energieabend

Rodgau (RZ) Die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung lädt alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich ein zu ihrem 2. Rodgauer Energieabend diesmal mit den beiden Themenschwerpunkten „Klimaschutzziele im Gebäudesektor“ und „Förderung der energetischen Sanierung nach § 35a EstG“.

Er findet statt am Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr im Kolleg von Döbert's Wirtshaus (Kegelcenter) in Rodgau-Dudenhofen, Raiffeisenstraße 17. Der Eintritt ist frei.

Zunächst wird der Landesgeschäftsführer von Haus & Grund Hessen, Rechtsanwalt

Younes Ehrhardt, zu den Klimaschutzzielen im Gebäudesektor referieren. Dabei geht um brandaktuelle Themen wie die Energiewende im Gebäudebestand – Herausforderung für private Immobilieneigentümer, die CO2-Abgabe im Mietverhältnis, sowie die Frage, ob sich die Installation von Photovoltaikanlagen lohnt und anderes mehr.

Der Kassenwart von Haus & Grund Rodgau, Steuerberater Marc Deckenbach, wird vortragen zur Förderung der energetischen Sanierung bei der selbstgenutzten Immobilie nach § 35a EstG und zur Frage, was bei Photovoltaikanlagen steuerlich zu beachten ist.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zu Fragen in der großen Runde.

„Nach dem großen Zuspruch bei unserem 1. Rodgauer Energieabend im letzten Jahr hatten wir versprochen, dass wir am Ball bleiben und weitere Veranstaltungen in diesem Bereich anbieten werden. Zwei hochkarätige Referenten vom Fach versprechen viele Informationen für unsere Haus-, Grund- und Wohnungseigentümer“, so der Vorsitzende von Haus & Grund Rodgau, Dr. Thomas Kilz.

Zur besseren Planung für das Restaurant wird um eine schriftliche Voranmeldung unter info@hug-rodgau.de gebeten.

Vom Stillen zur Familienküche

Rodgau (RZ) Kleine Kinder werden über die erste Milch umfangreich versorgt. Mit dem ersten Geburtstag können die Kinder das Familienessen mitgenießen und es kommen bei der Einführung der Brei- und Kost neue Geschmackserlebnisse ins Spiel.

Eltern fragen sich in diesem Moment häufig, worauf zu achten ist, ob vegetarische oder sogar vegane Ernährung sinnvoll ist und wie der Lust auf Süßes begegnet werden kann. Das Familienzentrum Alter Weg 63F bietet am 9. Mai, von 9 bis 11

Uhr, eine Veranstaltung zum Thema an. Referentin Bettina Meints-Korinth, Ökotrophologin, Verbraucherzentrale Hessen, gibt Tipps zur gelingenden Nahrungsumstellung. Rezeptideen werden gemeinsam in einer lockeren Café Runde besprochen.

Alle Interessierten sind mit ihren Babys und Kleinkindern herzlich eingeladen und können kleine kulinarische Leckereien sogar probieren. Fragen zur Veranstaltung können unter der Rufnummer 06106 693-1167 gestellt werden.

Musik für die Kleinsten im Bürgerhaus Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Mit einfühlsamen Texten und wundervollen Melodien erobert KRÜMELMUCKE am Sonntag, 7. Mai, um 16 Uhr die kleinen Herzen seiner begeisterten Zuhörer (ab 3 Jahren) im Bürgerhaus Nieder-Roden, Römerstraße 15.

Open World bedankt sich bei allen, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen des Abends beitrugen und plant bereits das nächste interkulturelle Treffen. (Foto: privat)

Lieder Geschichten vom Rumpeldum und anderen urkomischen Wesen erzählen. Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen – alles erlaubt! Da wird sich nach Herzenslaune krümelig gelacht und am Ende eines Konzerts auch schon mal die Bühne erobert.

Eintrittskarten ab 7 Euro gibt es in der Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt, Schwesternstraße 10 in Rodgau Jügesheim oder unter www.frankfurtticket.de. Restkarten gibt es ab 15 Uhr an der Tageskasse.

„Baggerseepiraten“ holen wichtigen Auswärtspunkt

HSG Rodgau Nieder-Roden spielt im Ligapokal bei den Bergischen Panthers 23:23

Rodgau (RZ) Panther zählen nicht gerade zum bevorzugten Beuteschema von Piraten. Insofern ist es auch wenig verwunderlich, dass sich die „Baggerseepiraten“ im zweiten Spiel des Ligapokals, das sie am Samstag in der Burscheider Max-Siebold-Halle bestritten, sehr schwer mit ihrem Gegner taten.

Die vorab ausgerufenen „Großwildjagd“ auf die Bergischen Panther erwies sich nämlich als die erwartete diffizile Aufgabe, und so waren Spieler und Verantwortliche am Ende sehr glücklich, dass sie durch das 23:23 wenigstens einen Punkt von ihrer Kaperfahrt in den Rheinisch-Bergischen Kreis mit nach Hause bringen konnten. Denn über weite Strecken der Partie lag das Team von Trainer Jan Redmann in Rückstand. „Das Unentschieden ist gerecht, auch wenn wir den letzten Wurf und damit die Chance auf den Sieg hatten“, sagte der Rodgauer Coach im Anschluss an das Kräftemessen mit einer „abgezockten und sehr eingespielten Truppe, die vor allem

eine brutal gute Abwehr stellt“. An dieser, vor allem aber am „riesigen Mittelblock“ (Redmann) des Tabellenvierten der West-Staffel, bissen sich seine Jungs immer wieder die Zähne aus.

„Am Kreis war kaum Platz, und auch aus dem Rückraum war es sehr schwer, den Gegner zu überwinden“, musste somit laut Redmann „jedes Tor hart erarbeitet werden“. Das gelang indes gerade in der ersten Halbzeit nicht besonders gut. Zwar lagen die Männer um Kapitän Marco Rhein nach zwei Spielminuten 1:2 in Front – aber das sollte für lange Zeit die letzte Rodgauer Führung sein. Stattdessen setzten sich vor nur rund 200 Zuschauern die Gastgeber über 5:3 (9.) auf 8:5 (18.) ab, woraufhin Redmann schon seine erste Auszeit nahm. Doch erst drei Minuten später gelang seinen Jungs der nächste Treffer. Und beim 12:9 zur Halbzeit hatte ihr Drei-Tore-Rückstand weiterhin Bestand. Nach dem Seitenwechsel erzielten die Südhessen zwar zwei „Buden“ hintereinander,

doch die Bergische Handballspielgemeinschaft schlug zurück und setzte sich auf 17:13 (39.) ab. „Danach haben meine Spieler aber Moral und einen richtig geilen Kampf gezeigt und wirklich alles reingeworfen“, war Redmann sehr angetan von der Aufholjagd seines Teams. Selbige führte zunächst zum 19:19-Ausgleich (47.), und eine Minute später lagen die Rodgauer Drittliga-Handballer sogar erstmals seit dem 1:2 wieder in Front. Zu viele Fehlwürfe verhinderten anschließend jedoch, dass sich die HSG weiter absetzen konnte.

Schlimmer noch: Die Panther gingen ihrerseits mit 23:22 (59.) in Führung, doch nur 13 Sekunden später gelang Johannes von der Au der abermalige Ausgleich. In der letzten Spielminute hätte es für beide Teams nach Angaben von Jan Redmann dann noch „jeweils einen Siebenmeter geben müssen“, doch die Pfeife der Unparteiischen blieb in beiden Fällen stumm. Dennoch konnte der Rodgauer Coach mit dem leistungsgerechten Remis in einer

von den Abwehrreihen dominierten Begegnung gut leben: „Wir haben bei einem wirklich starken Gegner einen Zähler geholt, der für die angestrebte Qualifikation für den DHB-Pokal der nächsten Saison noch viel wert sein kann.“

Die „Redmänner“, die nun mit 3:1 Punkten an der Spitze der Gruppe 1 des Ligapokals stehen, sind am kommenden Wochenende spielfrei, während die Bergischen Panther beim Stralsunder HV gastieren, gegen den die HSG bekanntlich ihr erstes Spiel mit 34:28 gewonnen hatte. Weiter geht's für Keller, Rhein und Co. dann am 6. Mai, wenn sie selbst die fast 800 Kilometer lange Fahrt an die Ostsee in Angriff nehmen müssen.

Marco Rhein (TW), Julian Ohm (TW), Philipp Keller, Simon Brandt (1), Henning Schopper (7/5), Jonas Markert, Florian Stenger, Niklas Roth (1), Philip Wunderlich, Johannes von der Au (4), Ketil Horn (3), Benedikt Gräsl (2), Filip Brühl (4) und David Wucherpennig (1).



Taekwondo in der SG-Hainhausen bei TKDD-Seminar

Hainhausen (RZ) Vom 13. bis 16. April besuchten die Taekwondo Sportler der SG-Hainhausen, Elke Höf und Michael Heinrich ein Seminar für Selbstverteidigung im TKDD-Style in Sindelfingen.

Beide Taekwondoin hatten die Gelegenheit durch Großmeister Kim Eunseop, dem Gründer der World Taekwondo-Defense Federation (TKDD) sowie von Großmeister Lee Jiseok, Selbstverteidigungstechniken basierend auf Taekwondo, in dem von Großmeister Kim entwickelten TKDD-Style zu erlernen.

Hierbei ist besonders die effiziente Ausführung der Taekwondo-Techniken für die SV aufgezeigt worden.

Fazit ist, dass viele der Bewegungsabläufe auch von Menschen mit wenig oder keiner Kampfsportenerfahrung leicht erlernt werden können.

Wer sich einen ersten Eindruck von TKDD verschaffen will, wird auf der Seite www.TKDD.eu oder YouTube fündig.

Hinweis: Am 6. Mai findet das Technik-Turnier Offener Hessencup 2023 in der Sporthalle in Jügesheim statt. (Foto: SGH)

Mitgliederversammlung der SG Hainhausen

Hainhausen (RZ) Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Clubheim der SG Hainhausen, August-Neuhäusel-Str. 19a statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Abstimmung zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 20. Mai 2022, 4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden, 5. Bericht zur To-

talsanierung Heizungsanlage, Warmwasserbereitung und Sanitäreinrichtung, 6. Tätigkeitsbericht der Mitgliedsverwaltung, 7. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter/innen, 8. Kassenbericht 2022 und Wirtschaftspland 2023, 9. Bericht der Revisoren, 10. Entlastung des Vorstandes, 11. Neuwahlen des Vorstandes der Sportgemeinschaft Hainhausen 1886 e.V., 12. Anpassung der Mitgliedsbeiträge, 13. Anträge, 14. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 10. Mai 2023 beim Vorstand eingegangen sein.

Tennis ist beitragsfrei beim 1. TC Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Wer beim 1. TC Nieder-Roden (TCN) bis zum 1. Juli eintritt, braucht für dieses Jahr keinen Spartenbeitrag zu zahlen und auch keine Arbeitsstunden abzuleisten. Das geht aus der neuesten Pressemitteilung des TCN hervor. Dies gilt nur für neue Mitglieder. Lediglich der Beitrag für den Hauptverein, die SG Nieder-Roden, bleibt bestehen. Und wer das Angebot des Landessportbundes annimmt, spart 40 Euro beim Eintritt in die SG.

Wer also Lust hat, in Nieder-Ro-

den auf acht topgepflegten Plätzen Tennis zu spielen, dem bietet sich hier die einmalige Gelegenheit, einzusteigen. Des weiteren haben wir für alle, die Tennis erlernen oder ihr Spiel weiter verbessern wollen, die Breakpoint Tennisschule von Nirmel Osmanovic integriert. Und wer Lust hat, den Club näher kennen zu lernen, der kann freitags jeweils ab 18 Uhr kostenlos am Schnuppertennis teilnehmen.

Für weitere Fragen steht der Vorstand des TCN gerne zur Verfügung.

SKG-Wirbelsäulenkurs

Rodgau (RZ) Gestärkt durch den Alltag! Rückenschmerzen und Nackenverspannungen kennen die meisten von uns. Ursachen hierfür können einseitige Alltagsbelastung und fehlender Bewegungsausgleich sein.

Der Wirbelsäulenkurs soll Rücken- und Bauchmuskulatur wieder in ein gesundes Gleichgewicht bringen und Übungsimpulse auch für zu Hause vermitteln. Hierzu gehören ein leichtes Herz-Kreislauf-Training, das Kennenlernen von Übungen für eine stabile Kör-

permitte, sowie Dehnungen und Entspannungstechniken. Der Kurs geht über 10 Termine. Start: Dienstag, 09.05.2023 um 09.00 Uhr. Eigene Matten können mitgebracht werden. Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle, die auch weitere Auskünfte erteilt, ist zwingend erforderlich. Während der Öffnungszeiten telefonisch unter 06106 645130 und 06106 5853 oder gerne auch per E-Mail info@skgrodgau.de. Ort: Sporthalle, am Sportplatz 7 in Weiskirchen/Parkplatz am Bürgerhaus, Schillerstr.26

Touren mit dem ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Die Tour nach Groß-Umstadt am Samstag, 29. April, entfällt.

Am Sonntag, 30. April, um 14 Uhr findet eine kürzere Tour Richtung Offenbach statt. Gegen 16 Uhr und nach rund 30 Kilometer wird die Gruppe zurück sein und am Montag, den 1. Mai, geht es um 14 Uhr Richtung Dreieich. Gegen 16 Uhr und nach rund 30 Kilometer wird die Gruppe zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot des ADFC Rodgau geht dann am Dienstag, 2. Mai, weiter, wenn um 18 Uhr die wöchentlich angebotene

Feierabendtour ansteht: bis 22 Uhr werden rund 40 Kilometer geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das vorgeschriebene Licht am Fahrrad denken.

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treff- und Startpunkt ist immer der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

HSG-Nachwuchs siegt in München

TSV München-Allach - HSG 32:34

Rodgau (RZ) Mit Einsatz, Leidenschaft und Emotionen sowohl auf dem Spielfeld als auch auf den Fan-Tribünen, gelang es den Rodgauern im Hinspiel des Viertelfinales des DHB-Pokals der A-Jugendbundesliga als Sieger von der Platte zu gehen. In der Auswärtspartie beim TSV Allach ging es von Beginn an richtig zur Sache. Hohes Tempo, intensive Abwehrreihen und hohe Trefferquoten prägten das Spiel auf beiden Seiten. Lautstark angefeuert von den zahlreichen mitgereisten HSG-Anhängern konnte sich zunächst keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen. Bis zur 25. Spielminute, beim 14:14 Zwischenstand, verlief die Partie somit sehr ausgeglichen. Wegstecken mussten die Sommer-Schützlinge allerdings bereits nach wenigen Spielminuten den Ausfall von Ben Seidel, der sich nach einer unglücklichen Angriffsaktion am Knie verletzte und im gesamten Spielverlauf nicht mehr eingesetzt werden konnte. Die besseren Entscheidungen zum Ende der 1. Halbzeit trafen unbeeindruckt davon die Baggerseepiraten und setzten sich bis zum Pausenpfiff mit 3 Toren ab. Somit wurden beim Spielstand von 18:15 die Seiten gewechselt.

Auch in Halbzeit zwei ging es spannend und intensiv weiter. Zunächst gelang es dem HSG-Nachwuchs bis Mitte des zweiten Spielabschnittes sich mit fünf Toren abzusetzen. Doch die Gastgeber fanden im Laufe der Schlussviertelstun-

de wieder besser in die Partie und verkürzten den Spielstand Tor um Tor. Beim 32:31 kamen die Allacher bis auf ein Tor heran und das Spiel drohte zu Ungunsten der Rodgauer zu kippen. Doch die Baggerseepiraten warfen weiter alles in die Waagschale. Dank frenetisch anfeuernder HSG-Fans, einem gehaltenen Siebenmeter und guten Aktionen in den Schlussminuten, brachten die Baggerseepiraten ihren Vorsprung über die Ziellinie und gewannen schlussendlich die Partie mit 34:32.

Aber es gibt keine Zeit zum Ausruhen, denn getreu dem Motto „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, steht das Rückspiel gegen den TSV Allach bereits am kommenden Wochenende auf dem Programm. Die Partie in der Rodgaustrom-Sportarena wird am Sonntag (30.4.) um 16 Uhr angepfiffen. Das Team freut sich auf die gewohnte Unterstützung zahlreicher Baggerseepiraten-Fans.

Sichern sie sich ihr Ticket für die Entscheidung um den Einzug ins Final-Four des DHB-Pokals online unter:

www.tickets.baggerseepiraten.de

Mannschaft: Paul Wetzel (TW), Philipp Bludau (TW), Ben Seidel, Sören Müller, Luca Ullrich (10), Noah Trageser (3), Nils Haus (6), Benedikt Weiland (3), Yannik Lanzendörfer, Nick Weiland (5/2), Jonas Riecke (1), Lars Pfeifer, Lukas Juric (6), Colin Langner, Benjamin Liebrecht, Hannes Weber

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag